

Welcome VI von Wogen As aus der Legende v. Leguan - Yogy XX -

Nach 15 Jahren reiten beschloss ich ein eigenes Pferd zu kaufen. Ich ging auf die Suche nach einem nicht ganz jungen, etwas erfahrenerem Springpferd und musste leider schnell feststellen, dass es dies nicht gibt! Nach einem Jahr suchen fand ich immer noch nicht das, was ich wollte und gab es schon fast auf. Meine Reitlehrerin sagte dann zu mir, sie kenne noch jemand, die habe 3-4 Pferde und möchte gerne eins weniger haben. Warum nicht, man kann ja mal vorbei gehen und schauen, was da so vorhanden ist.

WELCOME hieß der Braune, welcher „zuviel“ war! Wunderschöne Augen! Er wurde mir von einem Mädchen vorgeitten, dass ihn sonst ab und zu reitet. Ich fand es nicht gerade das Gelbe vom Ei, aber ja... Springt er den auch? „Keine Ahnung, wir springen nie mit ihm!“ „Ok dann versuchen wir es doch einmal...“ mittlerweile saß ich auf Welcome und die Anderen stellten einen grellen, orangenen Oxer auf... So ein grässliches Hindernis hatte ich schon lange nicht mehr gesehen. Anreiten, Welcome's Ohren waren überall, Sprung und Landung bock bock bock.... Welcome im Kreuzgalopp am quitschen und bocken. Das war überzeugend. Er wusste zwar noch nicht wie hoch und wie genau das geht, aber er hatte irrsinnige Freude daran und dies überzeugte mich total!

Astrid konnte sich jedoch von Welcome kaum trennen. Ich ritt ihn noch ein halbes Jahr bei ihr, bevor ich ihn kaufen durfte.

Er kam im Juli 1999 zu mir und wir hatten noch einiges vor uns! Kaum hatte ich ihn ein halbes Jahr, bekam er eine Kolik. Zur Info, ich hatte ihn mit einem 2ten Pferd zusammen und eigentlich hätte sie bei der Fütterungszeit getrennt werden sollen. Aber da ging nicht alles so wie es abgemacht war, was zu dieser Kolik führte und dazu das ich nachher sofort den Stall wechselte. Jedenfalls hatte die Stallbesitzerin den Tierarzt gerufen. Und da dieser in den Ferien war, kam eine Aushilfe. Ich wusste bis anhin noch gar nichts!!!!!!! Diese Aushilfe probierte (anders ist dies nicht zu erklären) etwas aus und wollte Welcome retten indem sie Öl in den Magen leeren wollte. Anstatt den Magen traf sie aber die Lunge! Welcome wurde in den Tierspital gefahren und als er da war, bekam ich dann mal doch noch ein Telefon!!!! Ich war am arbeiten, konnte aber zum Glück sofort weg und fuhr in den Spital. Es sah aus als hätte er keine Chance! Es wurde alles gemacht, obwohl alle meinten, dies sei teuer und mit der Versicherung noch nicht klar! Zum Glück hatte ich so eine gute und liebe Vorbesitzerin. Sie kam sofort und half mir wo sie konnte, den ich konnte nicht wirklich normal denken in dieser Zeit. Wir stritten mit der Versicherung, welche uns nur den Metzgerpreis geben wollte! Welcome lag Tag und Nacht in einer Boxe und kämpfte. Ich durfte auch Tag und Nacht da sein und ihn ansehen wie tapfer er dies durchmachte. Nach einem Monat Spital war er wieder über dem Berg. Dies überlebten bis jetzt nur 2 Pferde in der CH! Er war echt super. Er wollte einfach noch leben und kämpfte gewaltig! Unbeschreiblich so etwas! Übrigens die Ärztin war nie erreichbar für mich und entschuldigt hatte sie sich bis heute auch noch nicht! Egal, ich war froh, konnte ich ihn wieder bei mir haben. Und das einzig Gute daran war, die Versicherung zahlte den ganzen Aufenthalt im Spital und die Nachkontrollen.

Wir versuchten es dann noch im Springsport miteinander, Welcome springt genial, aber leider ist er „auf dem Auge“. Mein Springreitlehrer meinte: 'ein typisches Männerpferd!' Wenn Unterbauten vorhanden sind, ist er einfach nicht immer ehrlich vor/am Bein und diese Kämpferei war für mich dann auch der Grund das ich auf Dressur wechselte. Typisch für ihn war auch, dass er nie eine Stange hatte. Wenn es nicht passte oder eben etwas das Auge störte, gab es Verweigerungen. Wir machten aber dann doch noch die Springlizenz und gingen R1! Als ich mein zweites Kind bekam wechselte ich ganz auf Dressur, denn Welcome's Trab ist super schön! Der Galopp verbesserungsfähig aber wir arbeiten daran. Letztes Jahr holten wir dann auch Bronze an der Schweizermeisterschaft in Dressur. Und zum Abschluss machten wir noch die Dressurlizenz und dieses Jahr ist es eine Stufe höher hoffentlich auch ganz toll.

passierte trotzdem ein Lap-
 us, wirkte sich dieser dem-
 entsprechend verheerend
 in den Zwischenrang aus.
 In je fünf Rangpunkten aus
 beiden Prüfungen lagen Su-
 anne Wasser (Dietikon) mit
 Caletta CH und Sibylle
 Nüesch (Balzers) mit
 Rocky's Gamin CH an der
 Spitze. Dank dem besseren
 resultat im schwierigeren

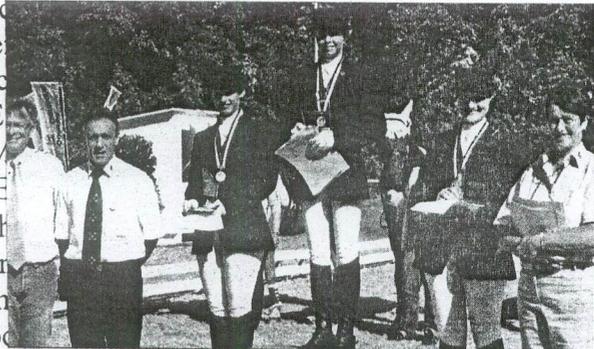
Welcome VI

Nach 15 Jahr

einem nicht
 dass es dies r

und gab es so
 habe 3-4 Pfe
 gehen und so
 WELCOME

von einem M
 Gelbe vom E
 dann versuch
 stellten einen
 lange nicht m
 bock bock bo
 überzeugend
 irr sinnige Fr



**Verdiente Ehrung Stufe I (v.l.): Thomas Häsler (OK-Präsi-
 dent), Peter Fankhauser (OKV-Präsident), Corinne
 Wallnöfer (Silber), Melanie Moser (Gold), Nadine Jüstel
 Astrid konnte sich jedoch von vorne ansetzen. Sie hat
 ihr, bevor ich ihn kaufen durfte.**

Er kam im Juli 1999 zu mir und wir hatten noch einiges vor uns! Kaum hatte ich ihn ein halbes Jahr, bekam er eine Kolik. Zur Info, ich hatte ihn mit einem 2ten Pferd zusammen und eigentlich hätte sie bei der Fütterungszeit getrennt werden sollen. Aber da ging nicht alles so wie es abgemacht war, was zu dieser Kolik führte und dazu das ich nachher sofort den Stall wechselte. Jedenfalls hatte die Stallbesitzerin den Tierarzt gerufen. Und da dieser in den Ferien war, kam eine Aushilfe. Ich wusste bis anhin noch gar nichts!!!!!!! Diese Aushilfe probierte (anders ist dies nicht zu erklären) etwas aus und wollte Welcome retten indem sie Öl in den Magen leeren wollte. Anstatt den Magen traf sie aber die Lunge! Welcome wurde in den Tierspital gefahren und als er da war, bekam ich dann mal doch noch ein Telefon!!!! Ich war am arbeiten, konnte aber zum Glück sofort weg und fuhr in den Spital. Es sah aus als hätte er keine Chance! Es wurde alles gemacht, obwohl alle meinten, dies sei teuer und mit der Versicherung noch nicht klar! Zum Glück hatte ich so eine gute und liebe Vorbesitzerin. Sie kam sofort und half mir wo sie konnte, den ich konnte nicht wirklich normal denken in dieser Zeit. Wir stritten mit der Versicherung, welche uns nur den Metzgerpreis geben wollte! Welcome lag Tag und Nacht in einer Boxe und kämpfte. Ich durfte auch Tag und Nacht da sein und ihn ansehen wie tapfer er dies durchmachte. Nach einem Monat Spital war er wieder über dem Berg. Dies überlebten bis jetzt nur 2 Pferde in der CH! Er war echt super. Er wollte einfach noch leben und kämpfte gewaltig! Unbeschreiblich so etwas! Übrigens die Ärztin war nie erreichbar für mich und entschuldigt hatte sie sich bis heute auch noch nicht! Egal, ich war froh, konnte ich ihn wieder bei mir haben. Und das einzig Gute daran war, die Versicherung zahlte den ganzen Aufenthalt im Spital und die Nachkontrollen. Wir versuchten es dann noch im Springsport miteinander, Welcome springt genial, aber leider ist er „auf dem Auge“. Mein Springreitlehrer meinte: 'ein typisches Männerpferd!' Wenn Unterbauten vorhanden sind, ist er einfach nicht immer ehrlich vor/am Bein und diese Kämpferei war für mich dann auch der Grund das ich auf Dressur wechselte. Typisch für ihn war auch, dass er nie eine Stange hatte. Wenn es nicht passte oder eben etwas das Auge störte, gab es Verweigerungen. Wir machten aber dann doch noch die Springlizenz und gingen R1! Als ich mein zweites Kind bekam wechselte ich ganz auf Dressur, denn Welcome's Trab ist super schön! Der Galopp verbesserungsfähig aber wir arbeiten daran. Letztes Jahr holten wir dann auch Bronze an der Schweizermeisterschaft in Dressur. Und zum Abschluss machten wir noch die Dressurlizenz und dieses Jahr ist es eine Stufe höher hoffentlich auch ganz toll.

Ruth Christinger, Monika
 Hösli, Vreni Scherer und
 Cornelia Maas vertreten.

Knappe Entscheidung

Mit je drei Rangpunkten, das heisst mit je einem ersten und zweiten Rang in den Teilprüfungen, lieferten sich Ann-Julie Dulex (Baar) mit Rascal und Astrid Schefer (Erlen) mit Sterndeuter in

lasslich der Qualifikation in
 Fehraltorf nach längerer
 Verletzungspause auf An-
 hieb einen Doppelsieg und
 musste danach für die
 ganze Saison - nochmals
 verletzungsbedingt - wie-
 derum Forfait erklären.
 Erstmals nach dieser lan-
 gen Pause im Final wieder
 am Start, überzeugten der
 Routinier und die junge
 Reiterin jedoch erneut und
 eroberten mit der idealen
 Rangpunktzahl 2, das heisst
 Sieg in beiden Teilprüfungen,
 die Goldmedaille verdient.
 Silber und Bronze gingen an
 Corinne Wallnöfer (Löhningen)
 mit Lula und Nadine Jüstel (Lu-
 fingen) mit Welcome.

Verdiente Ehrung

Zufrieden zeigte sich am
 Abend der gelungenen Ver-
 anstaltung auch OK-Präsi-
 dent Thomas Häsler: «Es

«Hut ab vor dieser Leistur
 - von solchen Mensch
 lebt unser Dressurspor
 rundete Häsler den gelu
 genen Finaltag ab.

RESULTATE

**CD Schaffhausen SH
 23. September**

OKV Dressurfinal, Stufe III: 1. S
 sanne Wasser (Dietikon), Caletta
 CH, 5 Rangpunkte; 2. Sibyl
 Nüesch (Balzers), Rocky's Gam
 CH, 5; 3. Brigitte Lienhard (Nied
 ruzwil), Caruso XXV, 9; 4. Christi
 Anliker (Trin-Mulin), Richi Ric
 10; 5. Angela Pfister (Dörflingen
 Robinson Crusoe IX, 10. - **Stufe II:**
 Ann-Julie Dulex (Baar), Rascal D
 3; 2. Astrid Schefer (Erlen), Stern
 deuter, 3; 3. Denise Hensch (Grüni
 gen), Nitharda CH, 8; 4. Ursula Ze
 ler (Gossau), Lassandro S, 12;
 Claudia Stadelmann (Grünigen
 Caruso XX, 14. - **Stufe I:** 1. Melan
 Moser (Wila), Golden Dancer Ju
 nior, 2; 2. Corinne Wallnöfer, (Lö
 ningen), Lula, 6; 3. Nadine Jüst
 (Lufingen), Welcome VI, 9; 4. Vre
 Rentsch (Guntershausen), Mar
 Mary, 10; 5. Janice Gisler (Birmen

Hier noch einige Klassierungen von Welcome:

2001 Springen Freie Prüfungen bis 1m

Würenlos Rang 12
Bülach Rang 9
Buchs Rang 14
Kloten Rang 6
Ossingen Rang 14
Bülach Rang 15
Jack-Pot Bülach Rang 10
Jack-Pot Bülach Rang 6
Weihnachtsspringen Oberembrach Rang 2

2002 Springen Freie Prüfungen bis 1m

Würenlos Rang 11
Bülach Rang 4
Oberembrach Rang 8
Bülach Finale Rang 4

22. Juni 2002 Lizenz Springen in Uster ab dann in der Kategorie Regional

2003

Bülach Dressur Rang 2
Bülach Springen RI Rang 10
Oberembrach Springen Rang 7
Oberembrach Dressur Rang 1
Mettmenstetten Kombinierte Prüfung CCB2 Rang 6

2004 Babypause

2005

Mettmenstetten Kombinierte Prüfung CCB2 Rang 11
Birmensdorf Dressur Rang 3 und Rang 5
Dietikon Dressur Rang 2 und Rang 1
Will SG Dressur Rang 1 und Rang 1
Buchs Dressur Rang 5 und Rang 6
Dielsdorf Springen RI Rang 14
Wallisellen Springen RI Rang 11
Bülach Springen RI Rang 10
Forch Dressur Rang 3 und Rang 10

2006

Mettmenstetten Komb. Prüf. CCB2 Rang 10
Babypause

2007

Birmensdorf Dressur Rang 2 und Rang 3
Dietikon Dressur Rang 4 und Rang 6
Schaffhausen Dressur Rang 2 und Rang 10

Fehrltorf Dressur Rang 2 und Rang 11
Mattwil Dressur Rang 10
Aesch b. Neftenbach Rang 1 und Rang 6
Schaffhausen CH-Meisterschaft Bronze Rang 3

20. Oktober 2007 Lizenz Dressur

und noch zum Schluss.... Welcome mache ich seit 5 Jahren selber, habe also Stall und alles bei einem Bauernhof in der Nähe und so weiß ich auch immer was gefüttert und gemistet wird. Dort stehen noch 4 weitere Pferde.